

# Protokoll zum 1. Bernauer Vereins-Stammtisch 2010

Datum: 16.02.2010

Uhrzeit: 19:00 – 21:00

Ort: Club Treffpunkt 23, Breitscheidstraße 43, 16321 Bernau

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste im Anhang

## TOP 1 Kurzvorstellung BeSt Bernauer Stadtmarketing GmbH

siehe Powerpoint-Präsentation in der Anlage

## TOP 2 „Aktive Runde“

- Die anwesenden Vereinsmitglieder werden gebeten an zwei vorbereiteten Stationen ihre Erwartungen an den Vereinsstammtisch, sowie ihre Vorschläge zu Verbesserungen in der Vereinsarbeit einzubringen
- in regen Gruppengesprächen werden an den Stationen Ideen und Gedanken gesammelt und notiert
- nach etwa 10 Minuten wechseln die Gruppen die Station und machen Ergänzungen
- zum Ende der „Aktiven Runde“ erfolgt der Hinweis auf den Kontaktbogen „Mein Verein“, in dem alle Vereine gebeten werden der BeSt GmbH Kontaktinformationen, sowie Inhalte des Vereins, Angebote für Nicht-Mitglieder und Termine zur Verfügung zu stellen

## TOP 3 Kurze Pause mit Imbiss

Während sich die Anwesenden am Buffet stärken und Erfahrungen und Informationen austauschen, werden die Ergebnisse der „Aktiven Runde“ durch Franziska Gerlach und das Team der BeSt GmbH zusammengefasst

## TOP 4 Präsentationen der Ergebnisse der „Aktiven Runde“ und Diskussion

Erwartungen an den Vereinsstammtisch:

- Treffen sollten ¼ bis ½-jährlich stattfinden
- zentrale Organisation über die BeSt
- themenbezogene Treffen an denen nicht nur der Vorstand teilnimmt: evtl. Bildung von AG mit ähnlichen Themen
- gemeinsame Ziele für Vereine erarbeiten
- Erfahrungsaustausch
- Info über Fördermittel, Steuerrecht etc. über Stammtisch kommunizieren
- Koordinierung von Veranstaltungsterminen
- Mitgliedergewinnung – Möglichkeiten erarbeiten
- Konkurrenzdenken überwinden
- Beteiligung an externen Veranstaltungen (z.B. Hussitenfest); Informationen darüber

Verbesserungen, sowie konkreten Maßnahmen in der Vereinsarbeit:

- gemeinsamer Veranstaltungskalender bzw. zentrale Stelle zum Melden der Termine (auch über Medien)
- gemeinsame Veranstaltungen
- gemeinsame Werbung / ÖA
- Vermittlung von günstigen Räumen für Vereinsaktivitäten unterschiedlicher Größe (Anmerkung: Räumlichkeiten für 100 Personen fehlen generell)
- kostenlose oder-günstige Werbemöglichkeiten für Vereinen in den lokalen Medien
- Erstellung eines Internetportal „Vereine in Bernau“ mit Verlinkung zu den einzelnen Vereinen
- Bessere Zugänglichkeit von Förderprogrammen (Info) / Fördermittelanträgen
- Erstellung eines Vereinsmagazin (Print)
- Besserer Austausch mit Partnerstädten und deren Vereine
- „Vereinsvergnügen“ – große Party für Vereine (z.B. Tag der Vereine als Stadtmauerfest)
- Machbarkeitsstudie zur Vereinskoordination

⇒ im Anschluss an die Präsentation der Ergebnisse werden diese von Frau Gerlach zur Diskussion freigegeben:

- Vereinsrat bzw. weitere Gremien werden nicht von allen als notwendig erachtet
- eine Machbarkeitsstudie zur Vereinskoordination wäre wünschenswert, es stellt sich jedoch die Frage der Finanzierung
- Zusammenschluss der Vereine über den Vereinsstammtisch denkbar, um Anliegen in die SVV zu transportieren
- Raumfrage – Möglichkeit Raummiete / Nutzungsgebühr zu Gunsten der Vereine wegzulassen?
- kommunikative Plattform zur Abstimmung der Vereine wird als besonders wichtig empfunden
- insgesamt sind die zusammen getragenen Aspekte akzeptabel und eine Weiterarbeit und Weiterentwicklung daran wird generell gewünscht

⇒ Die BeSt GmbH wird einige konkrete Maßnahmen auf ihre Umsetzbarkeit prüfen und gegebenenfalls mit den Vereinen zusammen umsetzen.

#### **TOP 5 Informationen zur Vereinsförderung durch die Sparkasse**

- Frau Gerlach nimmt Bezug auf ein Gespräch mit der Marktsteuerung der Sparkasse Barnim und stellt den Anwesenden die Ausschüttung des Zweckertrages des PS-Lotterie-Sparens als Fördermöglichkeit vor
- ein Informationsblatt steht den Anwesenden ebenfalls zur Verfügung (siehe Anhang)
- es erfolgt die Überleitung zu den Informationen des Kreissportbundes

#### **TOP 6 Informationen des Kreissportbundes „Investitionsfinanzierung von Vereinen“**

- siehe Powerpoint-Präsentation in der Anlage
- Frau Reimann gibt im Anschluss den Hinweis, dass auch Anträge auf Förderung an die Brandenburger Ministerien gestellt werden können; auch gemeinsame Anträge mehrerer Vereine sind möglich. Sie gibt gerne weitere Hinweise.

#### **TOP 7 Sonstiges**

- Im weiteren Verlauf wird erneut die Raumfrage aufgegriffen (Stadthalle). Frau Gerlach gibt den Hinweis, dass die Diskussion zur Stadthalle den Rahmen der Veranstaltung übersteigt, jedoch an anderer Stelle besprochen werden sollte; Frau Ziemann bietet sich für den Dialog an.
- Die AWO bietet den Vereinen an, sich bezüglich Räumlichkeiten an sie zu wenden.
- Frau Gerlach beendet die Auftaktveranstaltung zum Bernauer Vereinsstammtisch mit dem Versprechen, dass die BeSt GmbH die Informationen auswerten und zum nächsten Vereinsstammtisch konkrete Maßnahmen und Ideen vorstellen wird.

**Zum nächsten Vereins-Stammtisch werden Sie rechtzeitig eingeladen.**